

Einfluss von "äußerer Form" bei Klassenarbeiten?

Beitrag von „Hermine“ vom 19. März 2005 09:00

Hallo Aktenklammer,

an deiner Stelle würde ich herausfinden, wie das bei dir an der Schule gehandhabt wird. Bei uns gilt grundsätzlich: Wenn die äußere Form stark zu bemängeln ist, kann das bis zu einem Notengrad ausmachen. In der Realität und je nach Thema (z.B. bei einem sachlichen Brief zählt die äußere Form ja mehr) hab ich schon mal bis zu einem halben Notengrad abgezogen. Und wenn man einen Buchstaben nicht mehr eindeutig erkennen kann, dann ist das ein Fehler.

Bei Übungsarbeiten verweigere ich auch schon mal die Korrektur, wenn etwas zu sehr hingerotzt, bzw. über den Rand hinausgeschrieben wurde. Das hab ich vorher aber auch angekündigt.

Wäre auch mein Rat an dich: Bevor die Noten wegen der äußeren Form senkst, erst den Schülern ankündigen- das wirkt manchmal auch schon Wunder!

Liebe Grüße,

Hermine